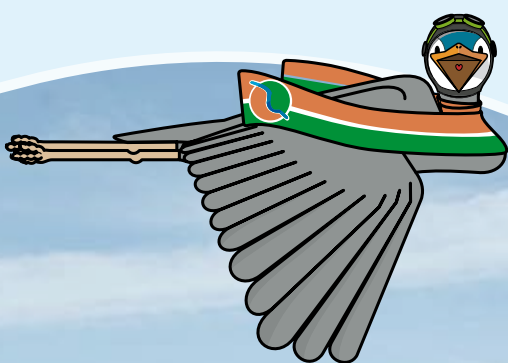


Mit der am 22. Dezember 2000 erlassenen EG-Wasserrahmenrichtlinie wurde erstmals ein einheitlicher europäischer Ordnungsrahmen für die Wasserwirtschaft festgelegt.

Zentrale Forderungen sind:

- guter chemischer Zustand und guter ökologischer Zustand der Oberflächengewässer (Flüsse, Seen, Übergangs- und Küstengewässer)
- guter chemischer Zustand und guter mengenmäßiger Zustand des Grundwassers
- gutes ökologisches Potenzial und ein guter chemischer Zustand bei künstlichen und erheblich veränderten Gewässern
- allgemein: Verschlechterungsverbot für alle Gewässer

Kommen Sie mit auf eine Tour durch das Elbeeinzugsgebiet!



Gehen Sie auf Elbetour! Lernen Sie dabei die ganz verschiedenen Ansprüche an den Raum und die damit verbundene Nutzung in den zehn Bundesländern, die Anteil am Elbeeinzugsgebiet haben, kennen.

Beispielhaft wird in jedem Bundesland auf landesspezifische Besonderheiten eingegangen, so dass für den deutschen Teil des Elbeeinzugsgebietes ein nahezu vollständiger Überblick über die wasserwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Nutzungen gegeben wird.



FGG ELBE

Die zehn beteiligten Bundesländer

Am 4. März 2004 wurde die Flussgebietsgemeinschaft Elbe gegründet. Die Gemeinschaft besteht aus zehn deutschen Bundesländern, die entweder von der Elbe oder von Flüssen, die in die Elbe münden durchfließen werden.

Aus der naturräumlichen Verbundenheit erwächst eine gemeinsame Verantwortung für den deutschen Teil der internationalen Flussgebietseinheit Elbe.

Eine planvolle, länder- und staatenübergreifende Bewirtschaftung und die Bewahrung der europäischen Fließgewässer sind Ziele der europäischen Gesetzgebung.



Tauchen Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler schnell und spielerisch in das Themenfeld der EG-Wasserrahmenrichtlinie am konkreten Beispiel der Flussgebietseinheit

Elbe ein. Die Vielzahl von Informationen wurden von kompetenten Fachleuten aus den Bundesländern bereitgestellt und von Fachdidaktikern für den unterrichtlichen und außerschulischen Einsatz aufbereitet.

Wissenschaftliche Fachwörter werden mit Hilfe einer sehr umfassenden Glossardatenbank verständlich erklärt. Des Weiteren können Sie Arbeitsblätter kostenlos von der Seite herunterladen. Mittels interaktiver Tests sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage, neu erworbene Kenntnisse gleich auf der Webseite zu überprüfen. Gleichzeitig erhalten sie Ideen für Schulprojekte und können ihre eigenen auf den Webseiten präsentieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fgg-elbe.de



Beispiel für einen interaktiven Test